

Case Management – Stand und Perspektiven

Graz, Freitag, 28. November 2008, 9.00 – 17.00 Uhr

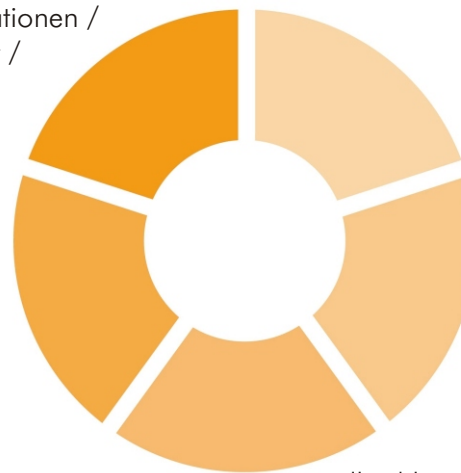
Case Management etabliert sich. In vielen Bereichen - beispielsweise in der Sozialen Arbeit, am Arbeitsmarkt, im Gesundheitswesen, in der Pflege - wird Case Management als konstruktive Möglichkeit gesehen, auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren. Individualisierte Hilfen, der Abbau von Hindernissen in der Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Professionen und die Steuerung von Angeboten sind Zielsetzungen im Case Management. Dabei zählen die Weiterentwicklung von Qualität und die Orientierung an Ressourcen zu den grundlegenden Prinzipien.

Unter welchen Bedingungen kann das Konzept diese Erwartungen erfüllen? In einer Zwischenbilanzierung werden entlang der Makro-, Meso- und Mikroebene Erfolgskriterien, Hürden und Entwicklungsperspektiven des Case Management thematisiert. Die dafür nötigen Kompetenzen im Case Management stehen ebenso wie die sozialpolitische Frage der Ökonomie zur Diskussion.

Eine *Projektmesse* zeigt die Vielfalt an praktischen Zugängen auf und forciert den Fachaustausch und die Vernetzung.

18.30 Uhr Empfang bei Bgm. Mag. Siegfried Nagl im Rathaus

Themen > Steuerungsebenen im Case Management / Organisationsentwicklung bei der Implementierung von Case Management / Kooperationen zwischen Professionen und Organisationen / Das Assessment im Case Management / Evaluation und Dokumentation im Case Management / Kompetenzen im Case Management und Anforderungen an Bildungsprogramme / Ökonomie und Case Management.



ReferentInnen der Kernvorträge

Karin Goger, Mag.^a, DSAⁱⁿ

Supervisorin, Soziologin, Trainerin, Lehrende an der FH St. Pölten, Studiengang Sozialarbeit, Studie zu Case Management in der Wiener Suchthilfe, Gesellschafterin der TGT - Agentur für Soziale Arbeit - OG.

Ralph Grossmann, Univ.-Prof. Dr.

Leiter der Abteilung Organisationsentwicklung und Gruppendynamik an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt, Organisationsberater.

Peter Löcherbach, Prof. Dr.

Rektor der Kath. Fachhochschule Mainz, zertifizierter Case Manager, zertifizierter Case Management-Ausbilder, Sprecher der Fachgruppe Case Management der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit, stv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC).

Michael Klassen, Prof. Dr.

Leiter des Studiums "Soziale Arbeit" am MCI Innsbruck, Referent in zertifizierten Case Management Weiterbildungen, stv. Vorsitzender der ÖGCC.

Ruth Remmel-Faßbender, Prof.ⁱⁿ

Prorektorin der Katholischen Fachhochschule Mainz, im Vorstand der DGCC, Geschäftsführerin der Anerkennungskommission, zertifizierte Case-Management-Ausbilderin.

Roland Woodtly, Prof. DSA

Dozent Hochschule Luzern - Soziale Arbeit, Mitarbeit am Studienprogramm Certificate of Advanced Studies in Case Management, Präsident des Vereins Netzwerk Case Management Schweiz.

Veranstaltungsort

Universität Graz
Merangasse 70, 8010 Graz

Rollstuhlgerecht / Dolmetsch in Gebärdensprache
geplant / Induktionsschleife geplant

Tagungsgebühr (inkl. Tagesverpflegung): € 50.-

Mitglieder und MitarbeiterInnen von Instituten mit
Mitgliedschaft bei der ÖGCC: € 25.-
MitarbeiterInnen von FördergeberInnen: € 25.-
Studierende: € 25.-

Information und Anmeldung

Tagungsbüro ÖGCC, Simone Madlmayr
c/o OÖ GKK, Gruberstr. 77, Postfach 61, A-4021 Linz,
T: +43 (0) 5 78 07 - 10 23 00
F: +43 (0) 5 78 07 - 66 10 23 00
E: oegcc@oogkk.at

Fachliche Leitung und Gesamtorganisation

Mag.a Renate Zingerle
T: +43 (0) 664 350 30 60, renete.zingerle@chello.at

Das detaillierte Programm zur Fachtagung wird
im Herbst erscheinen.